Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler Sonntag, den 24. Januar 2016 um 16:01 Uhr



Nach über zwei Stunden Anfahrt und knapp vier Stunden Spielzeit gewann das Tischtennissextett der DJK Oberschopfheim knapp aber verdient mit 9:7 Punkten. Ausschlaggebend für den doppelten Punktgewinn war die bärenstarke "Mitte" sowie ein erneut überzeugendes Schlussdoppel. Obwohl Oberschopfheim mit 1:2 Punkten aus den Eingangsdoppeln startete, war man überzeugt, trotzdem noch beide Punkte aus der unbequemen Bruderhofhalle mitnehmen zu können. Tolle Spiele konnten die Zuschauer im vorderen Paarkreuz betrachten. Sowohl Stefan Reifenschweiler als auch Jonas Malutzki konnten Mehne zwar bezwingen, bissen sich jedoch an Spitzenspieler Goldberg die Zähne aus. Goldberg holte teilweise schier unglaubliche Bälle aus der Halbdistanz und brachte somit die Gäste zum verzweifeln. Im mittleren Paarkreuz gab es für die DJK die volle Ausbeute. Johannes Röderer mit seiner besten Saisonleistung sowie Spielertrainer Daniel Perez überzeugten mit klugem Topspinspiel und waren somit Garant für den knappen Oberschopfheimer Auswärtssieg. Gerade die beiden Erfolge gegen Materialspezialist Brugger waren richtungsweisend, da Brugger in den letzten Jahren für die junge DJK-Truppe immer wieder ein unüberwindbarer Gegner war. Nicht den besten Tag hatte hingegen das hintere Paarkreuz. Daniel Elble enttäuschte und ging leer aus, Sascha Schwendemann holte mit seinem Sieg über Heinemann zumindest einen wichtigen Zähler für das Gästeteam. Somit ging Oberschopfheim mit einer 8:7 Führung in das Schlussdoppel. Stefan Reifenschweiler und Daniel Perez überzeugten mit Kampfgeist und Siegeswillen und rangen somit das Singener Spitzendoppel Goldberg/Heinemann in fünf knappen Sätzen nieder. Letztendlich konnte die DJK dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen hauchdünnen 9:7 Erfolg mit nach Hause nehmen. Völlig überrascht erreichte Kapitän Daniel Elble tags drauf eine Meldung vom Staffelleiter. Singen wurde auf Grund einer regelwidrigen Doppelaufstellung alle Punkte aberkannt, das Spiel wurde mit 9:0 Punkten für Oberschopfheim gewertet.